

Wirtschaftsraum Bern

Das Interview

Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer über ihren politischen Stil, die Energiewende und bezahlbaren Wohnraum.

Projekte

Die rege Bautätigkeit fordert die bestehenden Infrastrukturen.

Verkehr

Das Gesamtvorhaben «Zukunft Bahnhof» erfolgt in Etappen.





Interview **6**

Im Gespräch mit Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer, Direktorin der Bau- und Verkehrs- und Energiedirektion.

Die SP-Politikerin über Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit, kluge Mobilitätspolitik und über die Potenziale des Kantons Bern.



Projekte Bern-Stadt/Agglo **10**

Berns Zukunft liegt im Osten der Stadt

Leben in der Stadt mit hoher Wohnqualität – das neue Quartier «Schönberg-Ost2» in Bern steht für moderne Wohn- und Lebensformen



Immobilien-Highlight **20**

Der neue SBB-Hauptsitz mit markanter Glaslamellen-Fassade prägt Bern-Wankdorf.



Projekte Bern-Oberland **30**

Raum für mehr als 500 Arbeitsplätze

Auf den Gewerbegebiet Aarefeld in Steffisburg soll auf knapp 40'000 Quadratmetern Fläche Raum für mehr als 500 Arbeitsplätze geschaffen werden.



Projekte Bern-Biel Seeland **33**

Städtebauprojekt «Esplanada»: Das Volk entscheidet

Das Städtebauprojekt «Esplanada» im Bieler Stadtzentrum kommt in eine entscheidende Phase



Projekte Bern-Oberaargau **39**

Langenthaler Grossprojekt auf Kurs

Die Stadt Langenthal möchte ihr Bahnhofareal umgestalten



Baubarometer **61**

Bauindex Schweiz 4. Quartal 2014



Titelbild

Das höchste Hochhaus im Kanton Bern

Trotz Volks-Nein zum Tram Region Bern geht die Planung für das 100-Meter-Hochhaus auf dem Bärenplatz in Ostermundigen weiter. In einem nächsten Schritt wird die Überbauungsordnung öffentlich aufgelegt, Architektur des 150 Millionen-Franken-Projekts: Burkhard Meyer Architekten BSA, Baden.

Städtebauprojekt «Esplanade»: Das Volk hat entschieden

Das Städtebauprojekt Esplanade im Bieler Stadtzentrum hat eine entscheidende Hürde genommen. Die Vorlage wurde am 30. November 2014 vom Bieler Stimmvolk angenommen, denn die Realisierung wichtiger Bauten bedingt die Anpassung baurechtlicher Grundlagen.

Text: Philipp Dreyer | Visualisierung: Graber Pulver Architekten/maars Visualisierungen

Konkret geht es bei der Vorlage um Zonenplanänderungen oder Anpassungen der maximalen Bauhöhe. Die Änderungen der baurechtlichen Grundlagen seien sehr wichtig für die weitere Entwicklung der Stadt Biel, sagt Stadtpräsident Erich Fehr.

Mit dem Projekt «Esplanade» soll schweizweit einer der grössten Stadtplätze entstehen, der von Neubauten flankiert wird. Die Dimension der grosszügigen Freifläche auf dem alten Industrieareal führte zu einem komplexen Planungsprozess. Dabei handelt es sich um zwei Baufelder zweier

Investoren. Zur städtebaulichen Situation: Es handelt sich um einen langgezogenen Stadtraum, der im Norden von den beiden neuen Baufeldern mit einer einheitlichen Arkadenfront flankiert wird. Gegliedert ist die Freifläche in zwei unterschiedlich nutzbare und gestaltete Zonen: den steinernen Platz im Westen und die Grünfläche im Osten.

Bereits im Bau ist das unterirdische Parkhaus beim Kongresshaus für 600 Parkplätze. Darüber entstehen zwei langgezogene Stadtplätze: die «Esplanade» des Kongresshauses und die «Esplanade» Laure Wyss –

benannt nach der aus Biel stammenden Schriftstellerin. Auf der Nordseite der «Esplanade» sollen unter anderem 220 Miet- und Eigentumswohnungen entstehen.

Diese sollen urbane und zahlungskräftige Einwohner anziehen. Das gesamte Investitionsvolumen von privater und öffentlicher Hand beträgt gegen 200 Millionen Franken. Damit das für die öffentliche Nutzung reservierte Baufeld nun auch für gewerbliche Nutzungen geöffnet wird, ist eine Umzonung in eine Mischzone erforderlich. Dagegen wehrt sich der Heimatschutz mit einer Einsprache. ■



Fakten zum Projekt «Esplanade», Biel

Idee/Nutzung

Überbauung

Lage

Gegenüber vom Kongresshaus

Raumprogramm

220 Wohnungen

Termine

Einreichen des Baugesuchs
Baubeginn 1. Etappe: voraussichtlich
Frühling 2015
Bezug 1. Etappe: Frühling 2017

Investitionsvolumen

rund 200 Mio. CHF

Bauherrschaft

Baufeld West: Alpine Finanz Immobilien
AG, Glattbrugg
Baufeld Ost: Priora AG, Bern

Architektur

Siegerprojekt: Graber Pulver Architekten,
Zürich/Bern

Kontakt

Alpine Immobilien AG, Glattbrugg
Telefon +41 (0)809 50 00
info@alpinefinanz.ch

Priora AG, Bern
Telefon +41 (0)31 320 20 80
teambe.gu@priora.ch